

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1966-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

X/AN/ Wd
z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad Wallis

15. III 66
J. J. J.
12. März 1966

Lieber Dr. Mayer, -

seien Sie sehr bedankt für Beschaffung und freundliche Uebersendung von "konkret". Merkwürdige Publikation. Aber Sebastian Haffner hat wahrhaft gewaltig in die Saiten gegriffen, und was wir von Goethen zu halten haben, wissen wir nun auch: Eine Spitzmaus war der, verglichen mit T.M. Doch ernsthaft: Es war eine Freude, das alles zu lesen. Nur, dass Haffner mit der "Nachlese" so gar nichts anzufangen wusste, wundert mich ein bisschen. Wie da plötzlich - nach dem Ende - der blutjunge T. M. zu uns spricht, auf seinen schmalen Schultern bereits "epische Riesenlast" der "Buddenbrooks" tragend und dabei so unsicher noch, so zaghaft seinen Menschenweg suchend, - ist das nicht ergreifend ?

Gleichviel. - Meine Mutter und ich sind bei schönstem Wetter hier heraus geflogen und vier Tage lang blieb die Sonne uns treu. Seit gestern schneit es wieder, aber das muss nicht ewig dauern.

Ich bin wie immer mit den herzlichsten Grüßen

Ihre



39/198